

Treffen mit Freunden, Bekannten und Verwandten

Grabs Am Samstag kamen im Restaurant Schäfli 50 Mitglieder des Eggenberger-Vereins zusammen, um gemeinsam der Versammlung beizuwohnen und in gemütlicher Runde zu verweilen.

Präsident Walter Eggenberger («Gälli») begrüßte um 12 Uhr die Mitglieder von nah und fern zur 33. Versammlung. «Eine Schnapszahl», bemerkte er, «also eine mehrstellige Zahl, die ausschließlich durch identische Ziffern dargestellt wird, gemäss Wikipedia», erklärte der Präsident.

Der Familienverein Eggenberger sei somit im Jahr 1986 gegründet worden. Der damalige Vorstand bestand aus Hans Eggenberger, St. Margrethen, Präsident; Dr. Jakob Eggenberger, am Logner, Grabs, Vizepräsident; Bruno Eggenberger, Rietgasse, Grabs, Aktuar; Ueli Eggenberger, Staudenstrasse, Grabs, Kassier; Hermine Eggenberger, Rietstrasse, Grabs, Beisitzerin; Frieda Eggenberger, Winkel, Grabs und Christian Eggenberger, Oberriet, beide GPK.

Schweigeminute für die verstorbenen Mitglieder

Von sechs Mitgliedern musste im vergangenen Vereinsjahr Abschied genommen werden, ihnen galt eine Schweigeminute zum Gedenken. Sieben Austritten – altershalber oder aus gesundheitlichen Gründen – stehen drei Neueintritte gegenüber. Willkommen



Der musizierende Maler Reno Heeb spielt beim Familienverein Eggenberger zur Unterhaltung viele bekannte Melodien.

Bild: Hansruedi Rohrer

geheissen wurden im Verein Gertrud Aebischer, Au, sowie Marlis Eggenberger und Rolf Hobi, Azmoos. Aktuell zählt der Familienverein 165 Mitglieder.

«Geniessen wir doch unser heutiges Treffen unter Verwandten, Bekannten und Freunden»,

sagte der Präsident. «Und nutzen wir die Gelegenheit, mit längst nicht mehr gesehenen Menschen zu plaudern.»

Dazu bot das Treffen beim gemeinsamen Mittagessen – mit dem traditionellen Hackbraten – und dem gemütlichen Nachmit-

tag genügend Gelegenheit. Zum gemeinsamen Singen legte Walter Eggenberger vorsorglicherweise die Texte zum Grabserlied und zum Werdenberger Stubetlied auf. Eine ganz tolle Unterhaltung bot aber diesmal der musizierende Maler aus Sax, Reno

Heeb, mit dem Schwyzerörgeli. Dem Instrument entlockte er viele bekannte Melodien.

Vereinsreise führt auf den Stoos im Muotatal

Zu den Geschäften der Jahresversammlung gab es keine Einwände. Die Jahresrechnung 2018 schliesst mit einem Gewinn von 569 Franken ab. Die Festsetzung des Jahresbeitrages von 18 Franken pro Mitglied wird nicht verändert. «Die meisten runden ja noch auf, was nicht verboten ist», meinte der Präsident schmunzelnd. Aus zwei Vorschlägen wählte die Versammlung den Ausflug auf den Stoos im Muotatal für die diesjährige Vereinsreise am 15. Juni.

Dort steht der Besuch der Bergstation auf dem Programm. Die Stoos-Hütte wird von Ursula und Richi Gasenzer bewirtet. Die beiden führten vorher das Restaurant Hörnli in Grabs. Präsident Walter Eggenberger erwähnte auch den Herbstanlass vom 21. September. Diesmal soll es ein Kulturbummel in Bad Ragaz sein.

Hansruedi Rohrer
redaktion@wundo.ch